

# Seminar 2018/2019

## Vorstellung der Rahmenthemen



---

<b>Nr. 9</b>	<b>Kurztitel des Rahmenthemas:</b> Wirklichkeit und Mythos, Facts and fake news
--------------	--

---

Lehrkräfte: Herrmann, Schimming

Fächer: E, G, Sk, Eth, Geo

### **Kurzbeschreibung:**

Im Januar 2017 prägte eine Beraterin des US Präsidenten Trump den Begriff „alternative facts“, um eine offensichtliche Falschmeldung öffentlich zu rechtfertigen. „Fake news“ haben in letzter Zeit mehrfach Wahlergebnisse beeinflusst und in den sogenannten „Internet Blasen“ unterschiedlichster soziale Netzwerke beeinflussen sie die individuelle Meinungsbildung, die sich im „postfaktischen Zeitalter“ oft unabhängig von der tatsächlichen Realität und greifbaren Argumenten entwickelt.

Gerade das Überangebot an Informationen scheint es unserer Generation schwer zu machen, zwischen Wirklichkeit und Mythos zu unterscheiden. Während die Ressource der glaubwürdigen Nachrichten knapp wird, sprießen im Netz Verschwörungstheorien.

Lügen und Mythen sind aber bei weitem keine Neuerscheinung des Internetzeitalters, sondern bilden geradezu die Basis unserer abendländischen Kultur sowie unseres historischen Verständnisses - man denke nur an die griechische Mythologie oder den Gründungsmythos um die Entstehung Roms. Dennoch begannen vor knapp 3000 Jahren in den griechischen Stadtstaaten die ersten Gelehrten an den Entstehungsmythen der Erde zu zweifeln. Warum sollte es eine allmächtige Erdmutter Gaia geben, wenn sich der Lauf der Sonne mathematisch berechnen ließ? Aus Mythos wurde Logos. Es begann das Zeitalter der Naturwissenschaften.

Und trotzdem sind Mythen laut eines in Berlin lehrenden Professors für politische Theorie nicht „einfach nur unwahre Berichte, sondern Erzählungen, denen es nicht um historische Wahrheit, sondern politische Bedeutsamkeit geht. Sie strukturieren Vergangenheit im Hinblick auf das für uns heute noch Bedeutsame, aber sie tun das nicht bloß der besseren Übersichtlichkeit zuliebe, sondern um Einfluss auf die in der Gegenwart lebenden Menschen auszuüben.“ (Herfried Münkler)

Auch für die Entwicklung von Nationen und deren Geschichte spielen Mythen eine zentrale Rolle. Laut des Germanen-Mythos habe sich die deutsche Nation die Ursprünglichkeit des germanischen Urvolkes bewahrt, wodurch sie erst ihre besondere Mission erhielt. Das ist bis heute die zentrale narrative Grundlage der völkischen Rassenideologie. In den USA legitimierte die Lüge über die Existenz von Massenvernichtungswaffen den zweiten Irakkrieg und auch heute zweifeln noch viele Amerikaner daran, dass es eine Mondlandung der NASA tatsächlich gegeben hat oder dass die Anschläge des 11. September wirklich das Werk von Al Qaida waren.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Kulturen von Wahrheit und Lüge. Legenden, Mythen, Lügen, Aberglaube und Verschwörungstheorien sollen in Hinblick auf ihre historische Wahrheit untersucht werden. Außerdem gilt es zu erörtern, welche Wirkung sie entfalten sollten bzw. tatsächlich entfalteteten.

### **Sonstige Hinweise:**

E-Mail :

[Schimming@bo-regensburg.de](mailto:Schimming@bo-regensburg.de)

[Herrmann@bo-regensburg.de](mailto:Herrmann@bo-regensburg.de)

---